



# Sammlung Theaterzettel

## Die Tochter des Herrn Fabricius

**Wilbrandt, Adolf von**

**1881-01-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,

den 3. Januar 1881.



50. Vorstellung.

Abonnement **B.**

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Stein, statt dem angekündigten Lustspiel „Der Bibliothekar“

# Die Tochter des Herrn Fabricius.

Schauspiel in 3 Acten von Adölf Wilbrandt.

Eulenstein, Gerichtsrath	.	.	.	.	.	Herr Werner.
Kolf, Fabrikant	.	.	.	.	.	Herr Neumann.
Frau Ida Reinhold	.	.	.	.	.	Frau Kessler.
Frau Agathe Stern	.	.	.	.	.	Frau Cramer.
Hugo, Agathe's Sohnlein	.	.	.	.	.	Käthchen Rauth.
Fabricius	.	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Frau Wohlmutz	.	.	.	.	.	Frau Schlüter.
Demmler, Kolf's Diener	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Abel, Kolf's Gärtner	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Käthchen	.	.	.	.	.	Frau Auer.
Friederike	.	.	.	.	.	Frau Gum.
Protocollführer	.	.	.	.	.	Herr Robius.
Gerichtsdienner	.	.	.	.	.	Herr Eichrodt.

Zweiter Gerichtsdienner. Gensdarmen.

Die Handlung spielt in der Gegenwart, in einer Provinz-Hauptstadt.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4	Mark	—	Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3	Mark	50	Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3	Mark	—	Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2	Mark	40	Pf.
Sperrsitze im Parquet	2	Mark	40	Pf.
Stehplätze im Parquet	2	Mark	40	Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1	Mark	40	Pf.
Parterre	1	Mark	40	Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1	Mark	—	Pf.
Gallerieloge	—	Mark	80	Pf.
Gallerie	—	Mark	40	Pf.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 18	Neustadt, Landau, Weisenburg, Strassburg.
11 15	Mannheim
12 11	Seidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
9 35	Kadenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schweighingen über Friedrichsfeid.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzten Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

## Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei 11 Billete, welche sichere Besorhrungen garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Posttheater-Portier abgegeben.